

Start- und Song-Registrierungen bei Genos und den PSR-SX-Modellen

Eine Hilfestellung für die neue Keyboard-Generation von Heidrun Dolde

Vorbereitung: Eine klare Ordner-Struktur

Bevor Sie sich mit Registrierungen beschäftigen, sollten Sie zuerst die Voraussetzungen dafür schaffen. Denn alle Keyboard-Dateien brauchen einen festen Speicherplatz, wenn Sie später nicht ständig danach suchen wollen. Und vor allem, wenn Sie diese Dateien miteinander verknüpfen wollen.

Beispielsweise wenn Registrierungen dann auch Styles, Midifiles oder Multipads aufrufen sollen. Oder wenn Playlists mit Registrierungs-Bänken verknüpft werden sollen.

Verknüpfungen funktionieren nur, wenn die Ziel-Adresse nie mehr verändert wird!

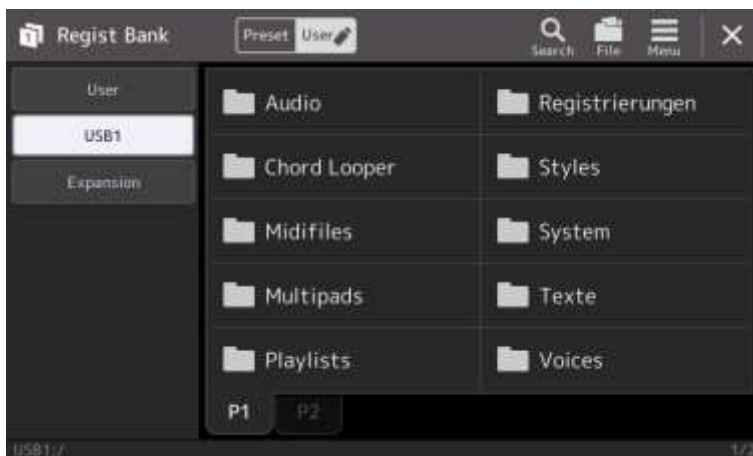
Anschaulich erklärt: Stellen Sie sich vor, Sie sind Postbote und sollen einen Brief ausliefern. Üblicherweise steht auf dem Brief eine Adresse, damit der Brief zur richtigen Adresse geliefert wird. Also: Land - Stadt - Straße - Hausnummer - Name des Empfängers.

Nun stellen Sie sich vor, wo der Brief landet, wenn nur eine dieser Angaben geändert wird!

Bei den Verknüpfungen am Keyboard ist es genau gleich:

Der komplette Pfad zu einer Datei darf nach dem Speichern einer Registrierung nie mehr verändert werden. Deshalb sollte man sich sehr gut überlegen, wie eine sinnvolle Ordner-Hierarchie für einen selbst aussehen kann.

Die Wurzel-Ebene („Root“) sollte dabei am besten nur aus den (Haupt-)Ordern für die verschiedenen Keyboard-Dateiarten bestehen:



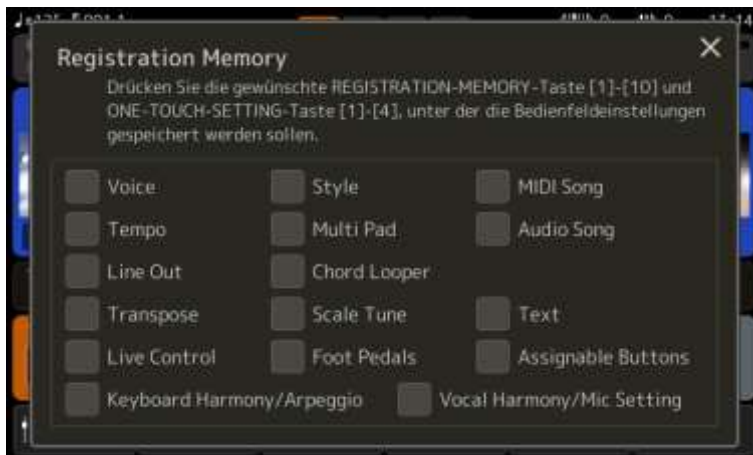
Ähnlich wie bei einer Wohnung sollte man auch am Keyboard zuerst die Zimmer vorbereiten und einrichten, bevor die Umzugskartons reingetragen werden!

Auf unserer Soundwonderland-Homepage können Sie zwei kostenlose Ordner-Hierarchien herunterladen. Eine für Ihren Keyboard-USB-Stick, und eine für Ihren Computer:

<https://soundwonderland.de/pages/de/service/hilfe.php>

Registrierungen

Bei Yamaha-Keyboards kann man sich Registrierungen wie eine Hauptschaltzentrale vorstellen, an welcher die meistbenutzten Verbindungen beieinander sind.



In einer Registrierung kann man durch einen einzigen Knopfdruck also die wichtigsten Einstellungen und Dateien aufrufen.

Das können Spielvoices, Fußpedal- und Vocalisten-Einstellungen sein.

Aber auch Styles, Midifiles und Multipads, die man vielleicht sogar irgendwo dazugekauft hat.

Wer zum ersten Mal Registrierungen abspeichert, ist geneigt, aus Unsicherheit beim Registrieren alle Memory-Häkchen zu setzen, also so:



Man muss sich bewusst machen, dass man in jeder einzelnen Registrierung all das verknüpft, was bei der Speicherung angehakt wird.

Selbst, wenn man diese Bestandteile gar nicht braucht, um das Musikstück zu spielen!

Das kann sich später als fatal herausstellen!

Nach heutigen Erkenntnissen (Stand Juni 2020) hier also mein dringender Rat, den auch andere Yamaha-Fachleute teilen: Weniger ist mehr!

Hier ein Beispiel. Stellen Sie sich vor, Sie spielen lange Zeit als Alleinunterhalter. Und haben immer Ihr gesamtes Keyboard über Line Out mit Ihren Lautsprechern oder Ihrem Mischpult verbunden.

Und haben immer das Memory-Häkchen für **Line Out** gesetzt, wenn Sie Registrierungen abgespeichert haben, weil Sie sich nie Gedanken darüber gemacht haben.

Jetzt spielen Sie aber neuerdings zusätzlich in einer Band! Und weil Sie den Keyboard-Bass getrennt vom restlichen Keyboard über einen gesonderten Line Out Kanal mit Ihrem Mischpult verbinden wollen, stellen Sie dies nun im Keyboard entsprechend ein. Oh weh!

Sie werden sich ab sofort sehr ärgern, dass Sie einige hundert Registrierungen nacharbeiten müssen.

Denn jede einzelne Registrierung ruft den alten Zustand wieder auf!

Sie haben ja mit dem Memory-Häkchen jeder einzelnen Registrierung den Befehl gegeben, sich den Line Out Zustand zu merken - und genau das machen die Registrierungen nun.

Wann speichert man was? Die Start- oder Notfall-Registrierung

Jeder hat persönliche Bedürfnisse am Keyboard:

Der eine singt zu Midifiles, der andere spielt nur mit Styles. Der dritte lässt Audio-Songs ablaufen und benutzt am Keyboard zum Mitsingen Text-Dateien und spielt nur die Melodie usw.

Manchmal trifft man sich mit Musikfreunden und ruft die eigenen Registrierungen auf dessen Keyboard auf. Oder der andere bringt seine Registrierungen mit und will sie auf Ihrem Keyboard benutzen.

Spätestens dann ist Vorsicht geboten, falls Sie beide Ihre Lieblings-Keyboard-Einstellungen vorher nicht gesichert haben.



Jeder Yamaha-Keyboarder sollte zumindest seine wichtigsten Einstellungen in einer Registrierung abspeichern.

Und zwar in einer Registrierung, bei welcher ALLE Memory Häkchen beim Abspeichern gesetzt wurden!

Also einer einzelnen Registrierung auf einer extra Registrierungs-Bank.

Diese Registrierung stellt im schlimmsten Fall Ihre wichtigsten Einstellungen wieder ein und kann für Sie eine echte Notfall-Hilfe sein.

Spickzettel für eine Start-Registrierung

Sie sollten sich für jedes dieser Memory-Häkchen eine sinnvolle Einstellung ausdenken, und diese auf einer Registrierungsbank an einer gut wiederfindbaren Stelle Ihres USB-Sticks abspeichern.

Voice: Die 3 Lieblings-Voices (Right 1, 2 und 3) aussuchen, und nach Bedarf bei Part On/Off einschalten.

Tempo: In Zusammenhang mit dem Lieblings-Style, den man sich für die Start-Registrierung aussucht.

Line Out: So einstellen, wie Sie es am Häufigsten brauchen.

Transpose: Alle 3 Transp.-Werte auf Null! (Direct Access & Transpose-Schalter drücken, dann einstellen)

Live Control: Schieberegler nach eigenen Vorlieben einstellen. Das kann durchaus etwas Zeit kosten.

Keyboard Harmony/Arpeggio: Lieblings-Harmonisierung aussuchen und Bedienfeld-Knopf ausschalten.

Style: Den Lieblings-Style aussuchen.

Multi Pad: Ihre liebste Multipad-Bank aussuchen.

Chord Looper: Lieblings-Chord Looper-Datei aussuchen.

Scale Tune: Orientalische oder wohltemperierte Stimmung? Speichern Sie die am häufigsten verwendete!

Foot Pedal: Hiermit werden Ihre liebsten Fußpedal-Einstellungen in die Registrierung gespeichert.

Midi Song: Ihr wichtigstes Midifile - vielleicht ist es ein Tusch oder Einmarsch?

Audio Song: Ihr wichtigster Audio-Song oder ein Geräusch im Audio-Format.

Text: Es könnte ein Liedertext sein, aber beispielsweise auch eine Sammlung von Trinksprüchen oder eine Repertoireliste.

Assignable Buttons: Gleich wie Live Controller: Gut überlegen, welche Funktionen Sie ständig brauchen.

Vocal Harmony / Mic Setting: Wichtig für alle, die singen. Siehe weiter unten bei den Memory-Häkchen.

Die Memory-Häkchen

Was genau wird mit den Memory-Häkchen in eine Registrierung geschrieben?

Voice

- Die Right1, Right 2 und Right 3 Voices
- Mixer-Einstellungen dieser Voices - also auch Effekte, Filter, Panorama, Oktavlage, EQ usw.
- Voice Edit Einstellungen
- Splitpunkte der Right Voices

Vorsicht - die Left Voice und deren Einstellungen samt dem Left Voice Splitpunkt wird über das „Style“-Häkchen abgespeichert!

Tempo

Das Tempo-Häkchen speichert unabhängig voneinander das Tempo des Styles und des Midifiles!

Aufpassen, wenn Sie mit Midifiles spielen! Denn diese bringen ihr Tempo ja bereits mit.

Deshalb nicht doppelt moppeln - und beim Spiel mit Midifiles KEIN Tempo-Häkchen bei song-bezogenen Registrierungen setzen! In die Start-Registrierung gehört das Tempo-Häkchen dann natürlich mit rein. Ob für den Lieblings-Style oder das Lieblings-Midifile eingestellt, muss sich jeder selbst ausdenken.

Line Out

Dieses Häkchen NIEMALS in eine Musikstück-bezogene Registrierung speichern, siehe oberhalb. Das Line Out Häkchen setzen Sie nur einmal, wenn Sie Ihre Notfall-Registrierung abspeichern, und dann nie wieder!

Transpose

Das „Transpose“-Häkchen hält den aktuellen Stand für die 3 Transponierungs-Einstellungen fest:

- Master (das gesamte Keyboard, also Style, Midifile, Multipad und die Spielvoices)
- Song (Midifile)
- Keyboard (alles außer Midifile)

Durch die Kombination dieser 3 Transponierungs-Einstellungen ist es z. B. möglich, ein Midifile, welches in As-Dur geschrieben ist, auf der Tastatur in C-Dur zu spielen und in klingend D zu singen ... gleichzeitig! ;-)

Live Control

Die Einstellung der Schieberegler auf der Bedien-Oberfläche ist auch wieder ein klarer Fall *nur* für die Start-Registrierung.

Denn man stellt sich hier am besten ein einziges Mal alles so ein wie gewünscht. Und speichert es in der Start-Registrierung mit ab. Ständiges Wechseln stiftet unnötige Verwirrung, weil Sie schnell nicht mehr wissen werden, welche Einstellung Sie für was gespeichert haben.

Keyboard Harmony / Arpeggio

Dieses Häkchen betrifft die automatische Harmonisierung der Right Voices.

Es hält nicht nur den eben eingestellten Harmony- oder Arpeggio-Effekt in der Registrierung fest. Sondern auch, ob die Harmonisierung gerade mit dem Knopf auf der Bedien-Oberfläche ein- oder ausgeschaltet ist!

Dieses Häkchen sollte folglich IMMER gesetzt werden, wenn man Voices in Registrierungen speichert. Also in song-bezogenen Registrierungen - und auch in der Start-Registrierung.

Style

- Der aktuelle Style
- Style-Splitpunkt
- ACMP-Taste an oder ausgeschaltet
- Aktuell eingestellte Style Control Knöpfe (Intro, Main, Fill In, Break, Ending, Sync Stop, Sync Start)
- Style Settings
- Fingering Typ

- Left Voice
- Left Voice Splitpunkt
- Mixer-Einstellungen der Left Voice
- Voice Edit Einstellungen der Left Voice

Wenn Sie mit Midifiles spielen, sollten Sie das Style-Häkchen wegen den Splitpunkten, Left Voice und Zustand der ACMP-Taste (an oder aus) trotzdem setzen.

Wer in einer Registrierung nur die Instrumentierung der Right- und Left Voices, aber KEINEN Style mitspeichern will, hat es nicht leicht ... Profis arbeiten hier mit einem „Dummie“ Style. Also einem User-Style, der nach der Registrierungs-Speicherung wieder gelöscht wird.

Multi Pad

- Multi Pad-Bank
- Welche Multi Pads in Spiel-Bereitschaft sind (Sync Start)

Chord Looper

Hält die aktuell eingestellte Chord Looper-Datei fest. Diese Dateien sind gut für eine Jam-Session mit sich selbst, und daher immer song-bezogen.

Die Lieblings-Datei sollte aber auch in der Start-Registrierung verknüpft sein.

Scale Tune

Falls Sie nicht die Stimmung Ihres Keyboards ändern (z. B. von wohltemperiert auf orientalisches), sollten Sie die aktuelle Einstellung ausschließlich in Ihrer Start-Registrierung abspeichern.

Und dann dieses Memory-Häkchen nie wieder aktivieren!

Foot Pedals

Wenn Sie unterschiedliche Fußpedal-Einstellungen für Ihre Musikstücke benutzen, sollten Sie sie grundsätzlich in allen Registrierungen mit-abspeichern.

Falls Sie aber nur eine einzige Einstellung für sämtliche Musikstücke benutzen, sollten Sie sich lediglich für Ihre Start-Registrierung eine Lieblings-Belegung abspeichern.

Und bei song-bezogenen Registrierungen das Foot Pedal-Häkchen immer ausgeschaltet lassen.

Midi Song und Audio Song

Midifiles sind fast immer auf ein bestimmtes Musikstück bezogen und werden nur dann mit dem Memory-Häkchen in Registrierungen verlinkt, wenn man sie tatsächlich darüber aufrufen will.

Also nicht bei Registrierungen, die für das Spielen mit Styles hergestellt sind!

Also immer genau hinsehen, welche Memory-Häkchen gesetzt sind, falls Sie mit Styles und Midi-/Audiofiles im Wechsel spielen!

Assignable Buttons

Hier gelten die gleichen Empfehlungen wie auf Seite 4 für „Live Control“, also die Schieberegler.

Text

Ob Sie Text-Dateien mit Ihren Registrierungen verlinken, hängt vielleicht davon ab, ob Sie mit Midifiles spielen, welche bereits einen Liedertext enthalten.

Auf alle Fälle kann man Text-Dateien auch zweckentfremden für Trinksprüche, Repertoirelisten oder einfach als Notizblatt für Dinge, an die Sie sich selbst erinnern wollen. Entsprechend sollten Sie sich gut überlegen, welche Text-Datei Sie in Ihrer Start-Registrierung verlinken.

Vocal Harmony /Mic Setting

Registrierungen sind die einzige Möglichkeit, Vocalisten-Grundeinstellungen (also was dort im Setup eingestellt wird) festzuhalten!

Also beispielsweise die Zuordnung des Midikanals für die Vocalistenspur von Midifiles.

Ob Sie VH- und Mikrofon-Einstellungen mit dem Memory-Häkchen in Ihre Registrierungen schreiben, hängt davon ab, ob Sie unterschiedliche Vocalisten-Einstellungen zum Musizieren brauchen.

Also beispielsweise welche für das Stylespiel und welche für das Singen zu Midifiles.

Falls es immer die gleiche Einstellung ist, halten Sie diese nur in Ihrer Start-Registrierung fest, und lassen ansonsten das Memory-Häkchen konsequent weg.

Sicher habe ich noch einige Punkte vergessen, was mit welchem Häkchen noch alles gespeichert wird. Falls mir noch etwas einfällt, werde ich dieses PDF aktualisieren!

Und jetzt werden die Memory-Häkchen gesetzt!

In einer **Start-Registrierung** werden für jedes der Memory-Häkchen eigene Lieblings-Einstellungen ausgesucht und in einer einzelnen Registrierung festgehalten.

Beim Abspeichern werden dann also ALLE Häkchen gesetzt.



Bei **song-bezogenen Registrierungen** wird nur das in die Registrierung geschrieben, was man von Musikstück zu Musikstück *unterschiedlich* braucht!

Ja, Registrierungen sind kein einfaches Thema.

Nicht umsonst gibt es inzwischen mehrere Hilfestellungen dafür:

Als PDF auf meinen Musikerseiten: <https://heidruns-musikerseiten.de>

Als Video auf unserem Youtube-Kanal: <https://www.youtube.com/user/SoundWonderland>

Auf der kommenden Seite gibt es zum Abschluss noch ein paar typische Einstellungen für das Setzen der Memory-Häkchen für Midi-, Audio- und Stylespieler.

Typische Memory-Häkchen bei song-bezogenen Registrierungen



Midifile-Spieler:

Midifile

Voice und Keyboard Harmony

Wenn gesungen wird: VH / Mic

Fußpedale und Transpose nur bei unterschiedlichen Einstellungen für verschiedene Songs



Audio-Spieler:

Audio-Song

Voice und Keyboard Harmony

Eventuell Liedertext, falls das Audio keine Lyrics enthält

Fußpedale und Transpose nur bei unterschiedlichen Einstellungen für verschiedene Songs



Style-Spieler:

Style und Tempo

Voice und Keyboard Harmony

Eventuell Liedertext, falls man ihn als Textdatei vorliegen hat

Fußpedale und nur bei unterschiedlichen Einstellungen für verschiedene Songs

Transpose ist nur eventuell nötig, falls gesungen wird. Sonst weglassen!

Bei Fragen können Sie mich wie immer gerne kontaktieren.

Nun viel Erfolg mit dem Dauerthema unserer Yamaha-Keyboards: Den Registrierungen! :-)

Herzliche Grüße von

Heidrun Dolde